

Kommandotabelle

zur

Reitvorschrift

vom 29. Juni 1912.

Die Kommandos bestehen meist aus Ankiündigungs- und Ausführungskommandos. Pausen werden durch Bindestriche angedeutet. Das Ankiündigungskommando soll den Reiter veranlassen, sein Pferd auf die mit dem Ausführungskommando beginnende neue Lektion vorzubereiten.

Meß,

Berlag von R. Lippus, Hofbuchhändler.
1912.

Preis 15 Pfg.

Die Abtheilung.

Aufstellung zu Fuß.

Stillgestanden! Nicht Euch! (nach der Mitte Regel!) und Augen grade — aus! Rührt Euch!

Stillgestanden! Augen rechts! (die Augen — links) Nicht Euch! (nach einem Flügel Ausnahme!) und Augen grade — aus! Rührt Euch!

Rückwärts Richten! Halt!

Auf- und Absitzen.

Fertig zum Aufsitzen! Auf! Gesessen!
(nur zum Einüben!)

Fertig zum Absitzen! Ab! Gesessen!
(nur zum Einüben!)

Aufsitzen! Absitzen! (Regel!)

Waren zum Auf- und Absitzen 2 Glieder gebildet, und soll ein Glied hergestellt werden:

Nicht — Euch!

Stillsitzen, Einrichten, Rühren.

Stillgesessen und Rührt Euch! (Regel!)

Nur wenn Augenrichtung genommen werden soll:

Nicht Euch! (Regel) oder Augen rechts! (die Augen — links!) Nicht Euch! (Ausnahme!) und Augen grade — aus! Rührt Euch!

Ehrenbezeugungen.

Kommt ein besichtigender Vorgesetzter von vorn: Achtung! (Jeder Reiter sieht den Vorgesetzten an) Augen grade — aus!

von rechts (links):

Augen — rechts! (die Augen — links!) und Augen grade — aus!

Abbrechen und Aufmarschieren.

Escadron zu einem rechts (links) brecht ab — Marsch! (Gangart!) (Beim Abbrechen sehen die Leute grade aus; soll ausnahmsweise der besichtigende Vorgesetzte angesehen werden, so ist dies zu befehlen).

Wenn ein anderer Abstand als von zwei Pferdelängen genommen werden soll:

Escadron zu einem rechts (links) brecht ab mit 2 Schritt Abstand — Marsch! (Gangart!)

Tete rechts (links) dreht, mit Zwischenräumen links (rechts) marschirt auf — Marsch! Tete — halt!

Tete rechts (links) dreht links (rechts) marschirt auf — Marsch! Tete — halt!

Reiten mit Gliederabständen.

Auf einen (drei) Schritt Abstand aufgerückt — (Gangart!)

Soll die Tete halten, oder die Gangart verkürzen:

Tete halt! (Schritt! Trab!)

Vorwärts Abstand genommen — (Gangart!)

Soll ein anderer Abstand als von zwei Pferdelängen genommen werden:

2 Schritt (Pferdelängen) vorwärts Abstand genommen — (Gangart!) (Das Abstandnehmen erfolgt stets in höherer Gangart [Tempo]).

Reiten auf Kandarenzümung.

Faßt Trensen an!

Laßt Trensen los!

Trensen durchziehen! (rechter Trensenzügel wird zwischen Mittel- und Zeigefinger hindurchgezogen).

Die Hufschlagfiguren.

Halbe Bahn! Ganze Bahn!

Zum Anlegen eines nichtabgesteckten Vierecks:

Tete rechts (links) dreht — Marsch! und sobald der Hufschlag festgelegt ist:

Auf dem Viereck geritten!

Durch die ganze Bahn changiert!

Durch die halbe Bahn changiert! (Die Changierungsline geht auf den Mittelbahnpunkt zu!

Durch die Länge der Bahn changiert!

Soll die bisherige Stellung des Pferdes beibehalten werden:

Dhne Wechsel durch die etc. etc. changiert!

Auf dem Zirkel geritten!

Auf zwei Zirkeln geritten!

Ganze Bahn!

(Der Tetenweiter des 2. Zirkels führt die ihm folgenden Reiter auf dem kürzesten Weg, ohne Tempoänderung in das richtige Verhältnis zum ersten Zirkel).

Aus dem Zirkel (den Zirkeln) changiert!

(Beim Reiten auf zwei Zirkeln wird auf der rechten Hand rechts, auf der linken links ausgewichen!)

Durch den (die) Zirkel changiert!

Dhne Wechsel durch den (die) Zirkel changiert!

Dhne Wechsel aus dem Zirkel (den Zirkeln) changiert!

Zirkel verkleinern! (die Pferde haben 1 Schritt Abstand auf dem verkleinerten Zirkel!)

Zirkel auf 2 Schritt Abstand verkleinern! (die Pferde haben 2 Schritt Abstand!)

Zirkel vergrößern!

Volte — Marsch!

Eskadron kehrt — Marsch!

Dhne Wechsel Eskadron kehrt — Marsch! (Volten und Kehrtwendungen dürfen in der Abteilung in geschlossenen Bahnen im Galopp nicht geritten werden!)

An beliebiger Stelle:

Tete — kehrt!

Aus der ersten Ecke der kurzen Wand:

Tete aus der Ecke — kehrt!

Dhne Wechsel Tete (aus der Ecke) — kehrt!

Tete Schlangenlinie an der langen Wand!

Tete Schlangenlinie durch die Bahn!

Die Gangarten und Paraden.

Aus dem Halten zum Schritt:

Eskadron — Marsch!

Aus der Bewegung zum Schritt:

Eskadron — Schritt!

Aus dem Halten oder Schritt zum Trabe:

Eskadron im abgefürzten Tempo — Trab!

Eskadron im Arbeitstempo — Trab!

Eskadron — Mitteltrab!

(Eskadron — Trab! gilt nur für den Exerziertrab!)

Zum Verstärken der Tempos:

Arbeitstrab! Mitteltrab! Stärker!

Zum Verkürzen der Tempos:

Kürzer! Im Arbeitstempo! Im abgefürzten Tempo!

Zum Entwickeln der verschiedenen Galopptempos:

Eskadron Mittelgalopp — Marsch!

Eskadron im Arbeitstempo Galopp — Marsch!

Eskadron im abgefürzten Tempo Galopp — Marsch!

(Eskadron Galopp — Marsch! gilt nur für den Exerziergalopp!)

Zum Uebergang aus dem abgefürzten Tempo in das Arbeitstempo und aus beiden in den Mittelgalopp:

Arbeitsgalopp! Mittelgalopp!

Zum Uebergang aus dem Mittelgalopp in den Arbeitsgalopp und den abgefürzten Galopp:

Im Arbeitstempo! Im abgefürzten Galopp!

Zum Uebergang aus dem Mittelgalopp in einen freieren Sprung:

Zulegen! umgekehrt: Mittelgalopp!

Zum Halten aus allen Gangarten und Tempos:

Eskadron — Halt!

Leichttraben.

Leichttraben! und Werfenlassen!

Biegungen.

Auf der Stelle und im Gange:

Die Pferde rechts (links) biegen!

Die Pferde gradeausstellen!

Die Pferde rechts (links) stellen!
 Die Pferde gradeausstellen!
 Nur auf der Stelle:
 Die Pferde rechts (links) abbrechen!
 Die Pferde gradeaus stellen!

Wendungen.

Im Halten:
 Auf der Vorhand rechts (links) um (umfehrt) —
 Marsch! (Darf nicht oft geübt werden!)
 Mit entgegengesetzter Kopfstellung auf der Vorhand
 rechts (links) um — Marsch! (Wird nur zur Been-
 digung des Schließens gebraucht!)

Rechts (links) um (umfehrt) — Marsch!

Im Gange:
 Rechts (links) um — Marsch!
 Kurz Kehrt — Marsch!
 Ohne Wechsel kurz Kehrt — Marsch! (Auf „Marsch“
 wird pariert und gewendet!)

Rückwärtsrichten.

Escadron rückwärts richt Euch — Marsch! Halt!
 oder wenn gleich wieder angeritten werden soll:
 Vorwärts — Marsch!

Schließen.

Escadron rechts (links) schließt Euch — Marsch!
 Halt! (Nur aus dem Halten in der aufmarchierten Ab-
 theilung und auf einige Schritte auszuführen!)

Kontergalopp.

Ohne Wechsel Tete (aus der Ecke) — fehrt!
 (am leichtesten!)
 Ohne Wechsel durch die halbe Bahn changiert!
 Ohne Wechsel kurz Kehrt — Marsch! (auf „Marsch“
 wird pariert und gewendet!)
 Changiert!

Schenkelweichen.

Die Pferde dem rechten (linken) Schenkel weichen
 lassen! Grade aus! (Es ist verboten, die Ecken im
 Schenkelweichen zu durchreiten und auf dem Zirkel das
 Pferd dem außen befindlichen Schenkel weichen zu lassen!)

Seitengänge.

(Verboten für Rekruten. Bei Besichtigungen dürfen sie von
 Abtheilung D nicht verlangt werden. In Abtheilung C dürfen
 sie nur unter bestimmten Bedingungen geritten werden.)

Schulterherein.

Schulterherein — Marsch! Gradeaus!
 Tete Schulterherein! Tete gradeaus! oder für die
 ganze Abtheilung gemeinsam: Gradeaus!
 Tete eine lange (oder eine andere zu bestimmende
 Strecke) Wand Schulterherein!
 Volte auf einem Hufschlag — Marsch! und entweder
 Gradeaus! oder: Schulterherein — Marsch!

Travers.

Tete Travers! Tete gradeaus! oder für die ganze
 Abtheilung gemeinsam Gradeaus!
 Tete eine lange (z. z.) Wand Travers!
 Volte auf einem Hufschlag — Marsch! und entweder
 Gradeaus! oder: Travers — Marsch!
 (Travers darf nur im Anschluß an Schulterherein oder an
 eine Volte entwickelt werden.)

Renvers.

Vor dem Seitengang ist die Konterstellung an-
 zunehmen:
 Die Pferde rechts (links) gestellt! oder
 Ohne Wechsel Tete (aus der ersten Ecke) — fehrt!
 Renvers — Marsch! Gradeaus!
 Tete Renvers! Tete gradeaus! oder für die ganze
 Abtheilung gemeinsam: Gradeaus!
 Tete eine lange (z. z.) Wand Renvers!

Uebergänge.

Aus Schulterherein zum Travers (nur aus der Ecke):

Letztes Travers!

Aus Travers zum Schulterherein:

Schulterherein Marsch!

Letztes Schulterherein!

Aus Travers zum Renvers:

Zum Renvers kurz Kehrt — Marsch! (Parade und Wendung auf „Marsch“).

Hankenbiegen.

Die Pferde in halben Tritten versammeln! und Halt! oder wenn gleich angeritten werden soll: Gangart!
